

Zeuthen, den 1. Juli 2026

Antrag: 07/2026

Titel: Prüfung zur Gewährleistung der Energieversorgung im Gemeindegebiet

Begründung

Es wurde mehrfach berichtet, dass der zuständige Netzbetreiber bei der Umsetzung bzw. Genehmigung von Maßnahmen an mehreren Trafostationen im Gemeindegebiet gewisse zeitliche Verzögerungen aufweist. Dies betrifft nach bisherigen Hinweisen insbesondere die Trafostation am Rathaus Zeuthen, möglicherweise aber auch weitere Standorte.

Vor dem Hintergrund der kommunalen Pflicht zur Gewährleistung einer sicheren Energieversorgung sowie der zunehmenden Belastung der Netzinfrastruktur (u. a. durch Wärmepumpen, Elektromobilität, Neubaugebiete) besteht ein öffentliches Interesse an einer zeitnahen Klärung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, folgende Punkte umfassend zu prüfen:

- **Status der Trafostationen**
Erhebung des aktuellen technischen und genehmigungsrechtlichen Zustands aller Trafostationen im Gemeindegebiet, insbesondere der Anlage am Rathaus.
- **Verzögerungsanalyse**
Prüfung, ob und in welchem Umfang der Netzbetreiber bei Genehmigungen, Modernisierungen oder Kapazitätserweiterungen Verzögerungen verursacht hat.
- **Kommunikation mit dem Netzbetreiber**
Schriftliche Anfrage an den Netzbetreiber mit Bitte um Stellungnahme zu: – Gründen der Verzögerungen
– geplanten Maßnahmen
– verbindlichen Zeitplänen
– Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit
- **Risikoanalyse Energiesicherheit**
Bewertung, ob durch die Verzögerungen Risiken für die Energieversorgung der Gemeinde bestehen (z. B. Lastspitzen, Versorgungslücken, fehlende Redundanzen).

Die aus dem Bericht gezogenen Handlungsempfehlungen sind im zuständigen Fachausschuss vorzustellen und zu beraten. Insbesondere ist hierbei darauf einzugehen, dass eine Entwicklung von Vorschlägen, wie die Gemeinde auf mögliche Verzögerungen reagieren kann (z. B. Eskalation, Abstimmung mit Landesbehörden, Priorisierung kritischer Infrastruktur) umgegangen wird.

Michael Wolter
Fraktionsvorsitzender